

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 76: Rippen (Naruto)

Okay, zugegeben, der Schlag hatte gesessen ... und richtig weh getan. Warum hatte er sich auch von dem blöden Geschwätz von einer Ramenparty ablenken lassen anstatt sich voll darauf zu konzentrieren zu blocken oder besser noch auszuweichen?

Eigentlich sollte er doch inzwischen wissen, dass er am besten keinen von Narutos Schlägen abbekommen sollte. Okay, eigentlich sollte er auch schnell genug sein um auszuweichen, denn für seine eigenen Verhältnisse war Naruto normalerweise immer noch eher langsam.

Sasuke stöhnte und schälte sich langsam aus der Wand, in die er gekracht war, heraus. Lehm klebte an seinen Fingern und er murrte unwillig, aber, gut, wahrscheinlich war das immer noch besser als in eine Felswand zu krachen ...

Seine Brust beschwerte sich, als er aus dem Loch stieg, das er in die Wand gerissen hatte, und versuchte sich ein wenig zu strecken. „Ah ...“ Er fasste automatisch an den Brustkorb. Okay, ja, doch, das hatte weh getan, Naruto hatte eindeutig mehr Kraft als früher.

„Sasuke!“, rief besagter Blondschoopf gerade und kam auf ihn zu gerannt und sah etwas erschrocken aus. „Alles okay? Warum bist du nicht ausgewichen?“

Sasuke schmunzelte ironisch. „Reg dich ab, alles gut, ich war abgelenkt ...“, murmelte er unwillig und drückte Naruto weg, als er seine Nase viel zu nah an sein Gesicht streckte.

Naruto schien nicht so ganz überzeugt und runzelte die Stirn.

„Sicher? Das sah schmerzhaft aus!“ Und ehe Sasuke ihn noch aufhalten konnte, hatte Sasuke bereits nach seinem Shirt gegriffen und es hoch geschoben. Er zog ruckartig die Luft ein und Sasuke ahnte übles, als er den Blick senkte und eine ziemlich rote Verfärbung sah. Naruto, der Idiot vom Dienst, fasste natürlich sofort dran und drückte drauf. Sasuke knurrte, als es weh tat und zuckte leicht, schob Naruto weg.

„Hör auf, du Blödmann“, zischte er wütend.

„Wir gehen jetzt zu Sakura“, meinte Naruto nur und griff sein Handgelenk, „Los, komm!“

Sasuke stolperte etwas überrumpelt hinterher und blinzelte. „Naruto! Mach mal langsam, ich geh jetzt nicht zu Sakura, die hält mich nur wieder drei Tage sinnlos im Krankenhaus, obwohl ich nur einen blauen Fleck habe!“

Naruto schnaubte und marschierte unbeeindruckt weiter. „Du könntest dir Rippen gebrochen haben, wenn das nicht behandelt wird, können die sich in deine Lunge drücken und du sterben!“, kommentierte er viel zu ernst.

Sasuke stutzte. „Idiot, das würde ich merken!“ Er versuchte möglichst unauffällig nochmal über seine Brust zu tasten, aber er war sich absolut sicher, dass da nichts war. Naruto gab aber nicht klein bei. „Pah! Das denkst du! Und eine Prellung hast du ganz bestimmt, so rot, wie das alles ist!“

Sasuke schüttelte nur den Kopf, wie konnte man so hohl sein? „Ich bin gegen eine Wand geknallt, natürlich ist das rot, aber das heißt nicht, dass ...“

„Doch, du gehst jetzt ins Krankenhaus!“

„Nicht wegen einem blauen Fleck!“

„Es geht nicht um einen blauen Fleck, sondern um Verdacht auf gebrochene Rippen!“

„Seit wann ist es bitte ein Verdacht auf gebrochene Rippen??“

Naruto schnaubte nur und so ungern Sasuke es zugab, von der einen, körperlichen Kraft war er Naruto unterlegen und da er keine weiteren Verletzungen bei einem von ihnen verursachen wollte, ließe er sich wohl oder übel zu Sakura schleifen, damit sie ihm sagte, dass er einen blauen Fleck hatte. Ja ... erfolgreicher Tag, dank Naruto und seiner Überempfindlichkeit ...

Sasuke schnaubte nur, als Naruto fragte, ob es nicht doch gebrochene Rippen sein konnten und schüttelte mit einem winzigen Lächeln den Kopf. Idiot.